

Krypto-Assets als alternative Anlageklasse

Krypto-Assets – eine neue Anlageklasse

2019 war ein spannendes Jahr in der Welt der Krypto-Assets. Viele Investoren, die sich während der Hype-Phase Ende 2017 erstmals mit dem Thema beschäftigten, hatten nach dem Einbruch der Kurse im Jahr 2018 Zweifel, ob Krypto-Assets wie Bitcoin, Ethereum oder Ripple als Investments erst zu nehmen sind.

2019 erlebten Krypto-Assets dann ein beachtliches Comeback: Die Kurse vieler digitalen Assets verteuerten sich im dreistelligen Prozent-Bereich – ein eindrucksvoller Beleg dafür, dass Anlegerinteresse besteht. Dass dieses Interesse nicht nur aus dem Retail-Segment kommt, bestätigen Daten aus dem USA: Dort gaben bei einer durch Fidelity durchgeführten Befragung rund die Hälfte der institutionellen Investoren an, dass sie digitale Assets als Bestandteil ihrer Asset-Allokation betrachten.

Internationale Krypto-Projekte wie Facebooks Libra, aber auch Initiativen wie die Blockchain-Strategie der deutschen Bundesregierung bestätigen weiterhin die Relevanz des Themas. Und auch in der akademischen Welt herrscht breiter Konsens darüber, dass Blockchain und Krypto-Assets zu den Schlüsselthemen der Finanzwelt gehören:

“Blockchain is the most exciting development in financial markets in recent years.”

- Christopher Pissarides,
Wirtschaftsnobelpreis 2010

„The blockchain is really going to change dramatically the whole nature of investing and saving in the future.“

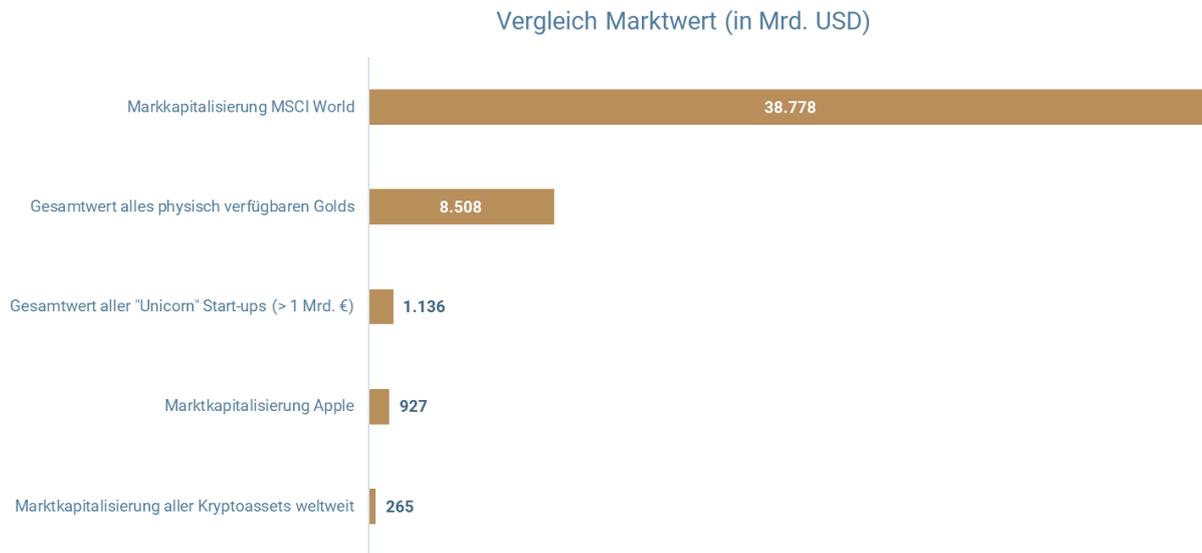
- Myron S. Scholes, Wirtschaftsnobelpreis 1997

„Anyone with a practical or theoretical interest in financial markets should know about crypto assets“

- Harry Markowitz, Wirtschaftsnobelpreis 1990

Größe der Anlageklasse

Krypto-Assets weisen derzeit eine Marktkapitalisierung von rund 265 Milliarden USD auf:

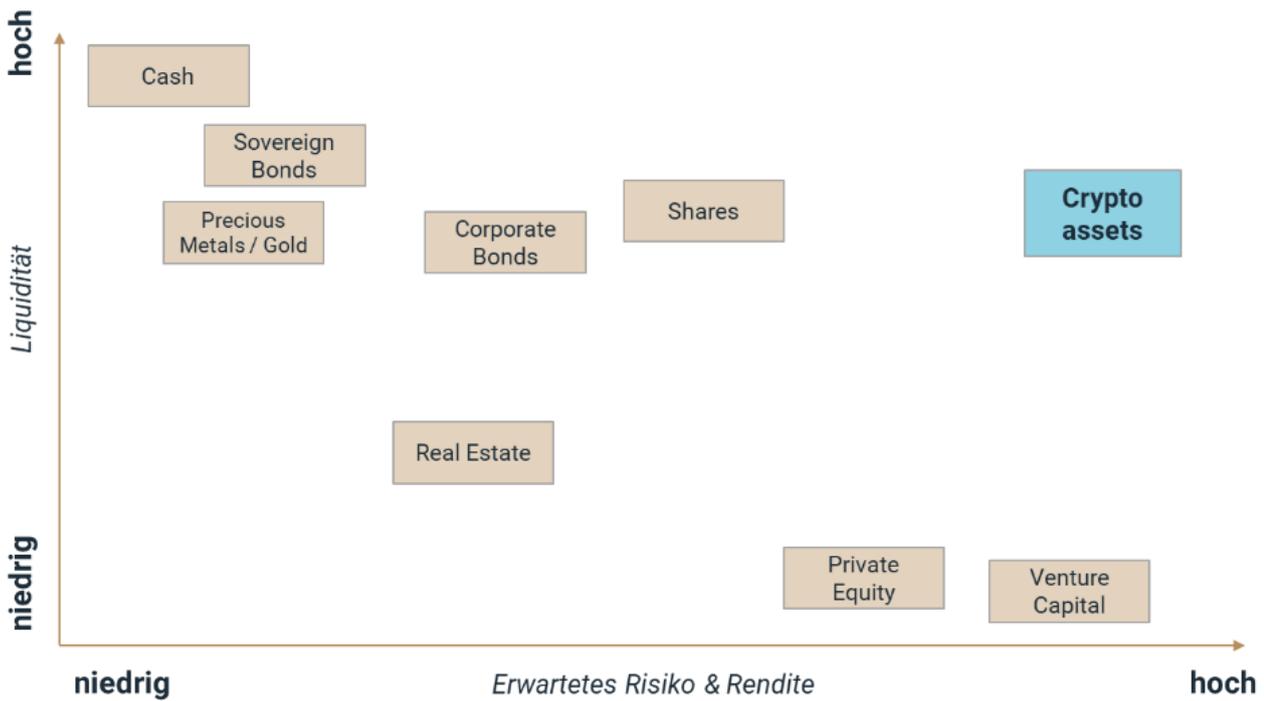


Damit ist die Anlageklasse zwar groß genug, um für breite Investoren-Schichten interessant zu sein, im Verhältnis zu anderen Anlageklassen stellen Krypto-Assets jedoch weiterhin eine Nische dar. Insofern ist eine Einordnung unter den „Alternatives“ zweckmäßig. Der Vergleich der Größenordnungen verdeutlicht allerdings auch, dass weiterhin erhebliches Wachstumspotential besteht.

Was macht Krypto-Assets als Anlageklasse interessant?

Über Krypto-Assets haben Investoren die Möglichkeit, unmittelbar an der Zukunftstechnologie Blockchain sowie der darauf aufbauenden Projekte und Geschäftsmodelle zu partizipieren. Sowohl die Technologie als auch die Anwendungen, die daraus entstehen, befinden sich noch am Anfang – spannende Entwicklungen stehen bevor. Insofern kann man ein Investment in Krypto-Assets mit einem Engagement in Venture Capital vergleichen, denn auch hier steigen Investoren in einer frühen Entwicklungsphase ein – mit entsprechenden Risiken, aber auch entsprechenden Chancen auf hohe Renditen. Und wie bei Venture Capital zahlt sich bei Krypto-Assets ein hoher Aufwand für Research und Due Diligence aus, da Informationen zwar in großer Fülle verfügbar sind, aber eben bei weitem nicht so geordnet und strukturiert, wie man das beispielsweise von Aktienmärkten kennt.

Gegenüber Venture Capital haben Krypto-Assets jedoch einen entscheidenden Vorteil: Durch deren Handelbarkeit und die Existenz von Online-Handelsplätzen müssen Investoren ihr Kapital nicht auf Jahre binden, sondern können Positionen flexibel auf- und abbauen. Darüber hinaus können sie bereits mit kleinen Beträgen Erfahrungen sammeln und ihre Portfolios aktiv managen. Krypto-Assets füllen somit eine Lücke im bisher bestehenden Anlageuniversum, denn sie bieten ein aggressives Risiko/Rendite-Profil bei gleichzeitig hoher Liquidität:



Eine weitere im Portfolio-Kontext spannende Eigenschaft von Krypto-Assets: Sie sind kaum mit anderen Assetklassen korreliert. Die absolut gesehen hohe Volatilität relativiert sich vor diesem Hintergrund stark. Ähnlich wie Edelmetalle können Krypto-Assets gut zur Diversifizierung eines Portfolios eingesetzt werden.

Korrelation Bitcoin vs. MSCI World (rollierend 50 Wochen)



Herausforderungen für Investoren

Was ist bei Investitionen in Krypto-Assets zu beachten? Zunächst ist darauf hinzuweisen, dass es sich bei Krypto-Assets nach wie vor um eine riskante Anlageform handelt. Der gesamte Markt befindet sich noch in einer frühen Phase, und sowohl die den Assets zu Grunde liegende Technologie als auch die darauf aufbauenden Anwendungen entwickeln sich in hohem Tempo weiter. Hohe Chancen gehen mit hohen Risiken einher, und dementsprechend ist auch in Zukunft mit hoher Volatilität zu rechnen. Zudem werden Preise nicht ausschließlich fundamental getrieben, sondern unterliegen immer wieder Wellen der Spekulation, was kurzfristig zu starken Kurs-Rückgängen führen kann. Eine Investition kommt als nur in Frage, wenn entsprechende Risiken getragen werden können.

Wenn die Frage nach dem „ob“ geklärt ist, stellt sich die Frage, „wie“ investiert werden soll. Für viele Investoren wird ein direktes Investment in Krypto-Assets derzeit noch nicht in Frage kommen, da sie das dafür notwendige Know-How und die Infrastruktur nicht „in-house“ haben. Fachliche Kompetenz ist jedoch notwendig: Gerade die Verwahrung von Krypto-Assets im professionellen Bereich muss jedoch sorgsam vorbereitet werden, um das Risiko des Verlusts der Assets so weit wie möglich auszuschließen. Die regelmäßig in der Presse zu lesenden Berichte über gehackte Wallets sind durchaus ernst zu nehmen. Des Weiteren werden viele Investoren noch nicht eigenständig ein Krypto-Portfolio aktiv managen wollen, da die dafür notwendige Kompetenz noch nicht aufgebaut ist. In vielen Fällen wird hier auf externe Expertise zugegriffen werden.

Mittlerweise gibt es am Markt sowohl spezialisierte Dienstleister als auch Anlageprodukte (z.B. Fondslösungen, strukturierte Produkte und Krypto-Derivate), die auf die Bedürfnisse professioneller Investoren zugeschnitten sind. Auch Investitionen in Blockchain-Infrastruktur sind möglich. Die folgende Übersicht gibt einen Überblick über bestehende Anlagemöglichkeiten:

Coins / Tokens		Blockchain-Ökosystem	
Direkt	Indirekt	Infrastruktur	Unternehmen
<ul style="list-style-type: none"> ○ Erwerb via Online-Handelsplätze ○ Erwerb OTC oder via Broker ○ Erwerb Peer-to-Peer 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Futures ○ Zertifikate ○ Single-Asset-Fonds ○ Token Funds ○ Hedge Funds ○ Geschlossene Fonds ○ Offene Fonds 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Mining ○ Masternoding 	<ul style="list-style-type: none"> ○ Aktien ○ Venture Capital ○ Security Tokens

Fazit

Krypto-Assets sind eine neue und dynamische Assetklasse, die zunehmend das Interesse professioneller Investoren weckt. Sie bieten hohe Renditechancen bei gleichermaßen hohem Risiko, vergleichbar am ehesten mit Investitionen in Venture Capital. Anders als bei Venture Capital sind Krypto-Assets jedoch kurzfristig liquidierbar, was sie – in Kombination mit ihrer geringen Korrelation zu klassischen Anlagemöglichkeiten – als Beimischung in einem Portfolio attraktiv macht. Investoren, die bereits in alternative Anlageklassen investieren, sollten Krypto-Assets standardmäßig als Bestandteil ihrer Asset-Allokation betrachten. Der Zugang zu den Assets sowie das aktive Portfoliomanagement erfordern hohe fachliche Expertise, die viele Investoren zunächst nicht in-house aufbauen werden. Professionell gemanagte Fonds, die zunehmend am Markt verfügbar sind, erleichtern den Einstieg in die neue Anlageklasse.

Über Postera Capital

Die Postera Capital GmbH ist eine Beratungs- und Beteiligungsgesellschaft mit Sitz in Düsseldorf, die auf die Analyse von Investmentmöglichkeiten auf Basis der Blockchain-Technologie spezialisiert ist. Dazu gehören insbesondere Krypto-Assets. Der Fokus liegt auf der gesamtheitlichen Analyse und Bewertung sowie der Entwicklung von Anlagestrategien. Postera Capital stellt Partnern das entsprechende Know-How zur Verfügung und eröffnet diesen damit einen einfachen Zugang in diese Assetklasse. Dabei liegt der Fokus darauf, diese Investments professionellen Investoren mit entsprechenden Ansprüchen an Qualität, Liquidität und regulatorische Rahmenbedingungen zu ermöglichen. Das Postera-Team verfügt über langjährige Erfahrung in den für die Analyse und Bewertung von Krypto-Assets und Blockchain-Projekten relevanten Bereichen. Darüber hinaus arbeitet Postera mit einem Netzwerk von Spezialisten in den Bereichen Krypto-Assets, Regulierung und Asset Management zusammen.

Kontakt Postera Capital:

Martin Schmidt, CFA, CAIA

+49 211 976 333 53

ms@postera.io